

# ZukunftsKonferenz Textilstrategie

Deutsches Architektur  
Zentrum Berlin



Die ZukunftsKonferenz Textilstrategie des Dachverband FairWertung e.V. widmet sich einer Erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) für Textilien in Deutschland. Im Fokus stehen regulatorische Entwicklungen und deren Auswirkungen auf Alttextilsammlungen und den sozialen Sektor. Die Veranstaltung schafft einen Rahmen für offenen Austausch und Vernetzung. Eine Konferenz für alle, deren Mission eine sozial-ökologische Kreislaufwirtschaft ist.

Anmeldung u. Infos unter:  
[www.fairwertung.de/zukunftstage](http://www.fairwertung.de/zukunftstage)



**FAIR**  
wertung  
bewusst handeln

**05.03.2026**  
Wilhelmine-  
Gemberg-Weg 6,  
10179 Berlin

# Programm:



Anmeldung und weitere Informationen unter:  
[www.fairwertung.de/zukunftstage](http://www.fairwertung.de/zukunftstage)

11:00 Registrierung

11:30 Begrüßung

11:40 **Grußwort: Anton Vaas** (Vorstand FairWertung e.V. / Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V.)

11:55 **Grußwort: Frau Ministerialdirigentin Dr. Silke Karcher**

(Unterabteilung Kreislaufwirtschaft im Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit)

12:10 **Start in einen grünen Textilsektor? Stand und Einordnung der nationalen Umsetzung eines EPR-Systems für Textilien, Nicole Kösgen** (solutions for business)

12:30 **Mehr als Entsorgung! Zur sozialen Dimension des EPR-Systems, Thomas Ahlmann** (FairWertung e.V.)

13:00 Mittagspause

13:45 Diskussionsrunden

**1) Zukunft von Sammlung und Sortierung und der Beitrag des gemeinnützigen Sektors mit Nicole Hühn** (Institut für Textiltechnik Augsburg gGmbH), **Nicole Kösgen** (solutions for business) und **Johannes Müller** (aktion hoffnung Augsburg)

**2) Ökomodulation / Umweltziele**

mit **Anna Hanisch** (NABU e.V.) und **Sabrina Mauter** (Center Textilogistik Hochschule Niederrhein)

**3) Kooperation als Schlüssel für einen zirkulären Textilsektor**

mit **Thomas Ahlmann** (FairWertung e.V.) und **Gregor Kischel** (WKS Textilveredlungs-GmbH)

15:15 Podiumsdiskussion

15:45 Schlussworte

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.